



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Lampertheim, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	31 037	100,0	15 146	15 891
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 080	3,5	627	453
5 - 9	1 231	4,0	635	596
10 - 14	1 549	5,0	789	760
15 - 19	1 695	5,5	881	814
20 - 24	1 568	5,1	830	738
25 - 29	1 534	4,9	736	798
30 - 34	1 514	4,9	794	720
35 - 39	1 699	5,5	833	866
40 - 44	2 589	8,3	1 230	1 359
45 - 49	2 824	9,1	1 400	1 424
50 - 54	2 669	8,6	1 325	1 344
55 - 59	2 279	7,3	1 103	1 176
60 - 64	2 096	6,8	1 002	1 094
65 - 69	1 690	5,4	808	882
70 - 74	1 969	6,3	953	1 016
75 - 79	1 403	4,5	636	767
80 - 84	933	3,0	366	567
85 - 89	535	1,7	157	378
90 und älter	180	0,6	41	139
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	610	2,0	348	262
3 - 5	695	2,2	383	312
6 - 9	1 006	3,2	531	475
10 - 15	1 877	6,0	953	924
16 - 18	997	3,2	526	471
19 - 24	1 938	6,2	1 021	917
25 - 39	4 747	15,3	2 363	2 384
40 - 59	10 361	33,4	5 058	5 303
60 - 66	2 721	8,8	1 297	1 424
67 - 74	3 034	9,8	1 466	1 568
75 und älter	3 051	9,8	1 200	1 851
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	10 692	34,4	5 896	4 796
Verheiratet	15 640	50,4	7 817	7 823
Verwitwet	2 543	8,2	506	2 037
Geschieden	2 126	6,8	909	1 217
Eingetr. Lebenspartnerschaft	33	0,1	15	18
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	28 472	91,7	13 946	14 526
Bosnien und Herzegowina	81	0,3	41	40
Griechenland	190	0,6	(107)	83
Italien	315	1,0	185	130
Kasachstan	22	0,1	9	13
Kroatien	84	0,3	34	50
Niederlande	12	0,0	6	6
Österreich	50	0,2	18	32
Polen	260	0,8	121	139
Rumänien	39	0,1	12	27
Russische Föderation	(46)	(0,1)	12	(34)
Türkei	633	2,0	316	317
Ukraine	16	0,1	4	12
Sonstige	817	2,6	335	482
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	9 730	31,4	4 400	5 340
Evangelische Kirche	12 430	40,1	5 790	6 640
Evangelische Freikirchen	280	0,9	/	/
Orthodoxe Kirchen	380	1,2	210	180
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 250	4,0	610	650
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 870	22,2	3 920	2 950

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	16 840	54,4	8 830	8 010
Erwerbstätige	16 070	51,9	8 400	7 670
Erwerbslose	770	2,5	430	340
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	650	2,1	370	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 130	45,6	6 290	7 850
Personen unterhalb des Mindestalters	3 750	12,1	2 000	1 760
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 840	22,1	3 130	3 720
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 260	4,1	600	660
Hausfrauen und Hausmänner	1 430	4,6	/	1 340
Sonstige	850	2,7	470	380
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 830	86,1	7 100	6 730
Beamte/-innen	500	3,1	260	240
Selbstständige mit Beschäftigten	830	5,1	530	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	730	4,5	420	300
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	780	4,9	520	/
Akademische Berufe	2 420	15,4	1 180	1 240
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 000	19,1	1 470	1 530
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 410	15,3	740	1 670
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 310	14,7	700	1 610
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 770	11,3	1 640	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 320	8,4	1 110	/
Hilfsarbeitskräfte	1 400	8,9	570	820
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 220	32,5	3 810	1 420
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 190	26,1	2 970	1 220
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	260	1,6	200	50
Baugewerbe	770	4,8	630	150
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 040	25,1	2 150	1 890
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 650	16,5	1 160	1 490
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 390	8,7	1 000	390
Sonstige Dienstleistungen	6 590	41,0	2 300	4 290
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	460	2,9	230	240
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 960	12,2	880	1 080
Öffentliche Verwaltung u.ä.	900	5,6	460	440
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 260	20,3	740	2 520
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	910	25,2	460	460
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 960	54,2	1 010	940
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	740	20,5	340	400
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 930	7,1	940	990
Ohne Schulabschluss	1 220	4,5	570	660
Noch in schulischer Ausbildung	710	2,6	380	340
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 220	41,2	5 490	5 730
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 470	27,4	3 260	4 210
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 730	24,7	2 920	3 810
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	740	2,7	340	400
Fachhochschulreife	1 760	6,5	1 030	740
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 860	17,8	2 400	2 460
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	8 350	30,6	3 440	4 910
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 710	46,7	6 340	6 370
Fachschulabschluss	2 600	9,6	1 370	1 230
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	390	1,4	/	/
Fachhochschulabschluss	1 090	4,0	750	340
Hochschulabschluss	1 820	6,7	800	1 030
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	25 220	81,4	12 420	12 800
Personen mit Migrationshintergrund	5 750	18,6	2 700	3 060
Ausländer/-innen	2 580	8,3	1 180	1 390
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 950	6,3	920	1 030
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	2,0	270	360
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 180	10,3	1 510	1 670
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 640	5,3	780	860
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 540	5,0	730	810
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	620	2,0	340	280
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	920	3,0	390	530

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	310	5,4	/	/
Italien	440	7,7	240	/
Kasachstan	280	4,8	/	180
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	940	16,3	360	580
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	280	5,0	150	130
Türkei	1 040	18,0	530	510
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 730	30,1	770	960
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	350	9,7	/	/
1970 - 1979	530	14,7	/	310
1980 - 1989	610	17,0	270	340
1990 - 1999	1 010	28,2	450	560
2000 - 2011	720	20,1	320	400
Unbekannt	260	7,2	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	440	7,6	210	230
5 - 9 Jahre	620	10,7	250	360
10 - 14 Jahre	830	14,5	410	420
15 - 19 Jahre	810	14,1	350	460
20 und mehr Jahre	2 790	48,6	1 290	1 510
Unbekannt	260	4,5	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	31 037	100,0	28 472	2 565	1 145	1 005	403	12
Geschlecht								
Männlich	15 146	48,8	13 946	1 200	559	467	174	-
Weiblich	15 891	51,2	14 526	1 365	586	538	229	12
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 080	3,5	1 035	45	24	18	3	-
5 - 9	1 231	4,0	1 171	60	19	32	9	-
10 - 14	1 549	5,0	1 387	162	56	(81)	25	-
15 - 19	1 695	5,5	1 523	172	56	90	20	6
20 - 24	1 568	5,1	1 452	116	40	70	(6)	-
25 - 29	1 534	4,9	1 389	145	52	66	27	-
30 - 34	1 514	4,9	1 275	239	107	101	31	-
35 - 39	1 699	5,5	1 400	299	127	116	56	-
40 - 44	2 589	8,3	2 293	296	132	(102)	(62)	-
45 - 49	2 824	9,1	2 580	244	111	90	40	3
50 - 54	2 669	8,6	2 452	217	124	35	55	3
55 - 59	2 279	7,3	2 111	168	91	58	19	-
60 - 64	2 096	6,8	1 944	(152)	(75)	55	22	-
65 - 69	1 690	5,4	1 593	97	46	41	10	-
70 - 74	1 969	6,3	1 883	(86)	50	27	9	-
75 - 79	1 403	4,5	1 364	39	(16)	20	3	-
80 - 84	933	3,0	917	16	10	3	3	-
85 - 89	535	1,7	523	12	9	-	3	-
90 und älter	180	0,6	180	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	610	2,0	580	30	15	15	-	-
3 - 5	695	2,2	670	25	16	6	3	-
6 - 9	1 006	3,2	956	50	12	29	9	-
10 - 15	1 877	6,0	1 684	193	63	102	28	-
16 - 18	997	3,2	902	95	34	47	11	3
19 - 24	1 938	6,2	1 776	162	(55)	92	12	3
25 - 39	4 747	15,3	4 064	683	286	283	114	-
40 - 59	10 361	33,4	9 436	925	458	285	176	6
60 - 66	2 721	8,8	2 522	199	(94)	77	28	-
67 - 74	3 034	9,8	2 898	(136)	77	(46)	13	-
75 und älter	3 051	9,8	2 984	(67)	(35)	23	9	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	10 692	34,4	9 942	750	338	310	93	9
Verheiratet	15 640	50,4	14 107	1 533	664	601	265	3
Verwitwet	2 543	8,2	2 434	109	61	38	10	-
Geschieden	2 126	6,8	1 956	170	82	56	32	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	33	0,1	30	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	9 730	31,4	8 900	830	640	/	/	/
Evangelische Kirche	12 430	40,1	12 310	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	280	0,9	280	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	380	1,2	/	250	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 250	4,0	780	470	/	290	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 870	22,2	5 980	890	250	450	190	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	16 840	54,4	15 450	1 400	720	520	160	/
Erwerbstätige	16 070	51,9	14 740	1 330	690	490	150	/
Erwerbslose	770	2,5	710	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	650	2,1	600	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 130	45,6	12 950	1 190	590	440	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 750	12,1	3 580	170	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 840	22,1	6 390	450	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 260	4,1	1 120	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 430	4,6	1 160	270	/	/	/	/
Sonstige	850	2,7	690	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 830	86,1	12 730	1 100	520	440	150	/
Beamte/-innen	500	3,1	500	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	830	5,1	740	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	730	4,5	590	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	780	4,9	690	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 420	15,4	2 290	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 000	19,1	2 850	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 410	15,3	2 290	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 310	14,7	2 040	270	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 770	11,3	1 570	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 320	8,4	1 170	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 400	8,9	1 150	250	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 220	32,5	4 820	400	180	190	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 190	26,1	3 920	280	(130)	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	260	1,6	250	/	/	/	/	/
Baugewerbe	770	4,8	650	(120)	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 040	25,1	3 550	500	310	(130)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 650	16,5	2 290	360	/	(100)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 390	8,7	1 260	130	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	6 590	41,0	6 170	420	190	160	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	460	2,9	460	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 960	12,2	1 800	(160)	/	70	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	900	5,6	890	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 260	20,3	3 020	240	130	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	910	25,2	870	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 960	54,2	1 790	170	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	740	20,5	700	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 930	7,1	1 300	630	260	310	/	/
Ohne Schulabschluss	1 220	4,5	680	540	210	270	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	710	2,6	620	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 220	41,2	10 620	610	260	280	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 470	27,4	7 030	450	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 730	24,7	6 330	400	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	740	2,7	700	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 760	6,5	1 600	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 860	17,8	4 280	570	400	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	8 350	30,6	7 160	1 190	490	540	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 710	46,7	12 090	620	310	/	/	/
Fachschulabschluss	2 600	9,6	2 390	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	390	1,4	380	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 090	4,0	1 020	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 820	6,7	1 530	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	25 220	81,4	25 220	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 750	18,6	3 180	2 580	1 320	910	350	/
Ausländer/-innen	2 580	8,3	/	2 580	1 320	910	350	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 950	6,3	/	1 950	930	700	310	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	2,0	/	630	390	210	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 180	10,3	3 180	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 640	5,3	1 640	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 540	5,0	1 540	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	620	2,0	620	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	920	3,0	920	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	310	5,4	/	/	/	/	/	/
Italien	440	7,7	/	300	300	/	/	/
Kasachstan	280	4,8	260	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	940	16,3	670	270	270	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	280	5,0	260	/	/	/	/	/
Türkei	1 040	18,0	380	660	/	660	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 730	30,1	1 070	660	300	/	330	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	350	9,7	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	530	14,7	/	410	/	/	/	/
1980 - 1989	610	17,0	410	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 010	28,2	500	520	/	220	/	/
2000 - 2011	720	20,1	220	500	240	/	/	/
Unbekannt	260	7,2	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	440	7,6	270	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	620	10,7	350	270	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	830	14,5	490	340	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	810	14,1	460	350	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 790	48,6	1 440	1 360	780	500	/	/
Unbekannt	260	4,5	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	31 037	100,0	4 830	3 827	8 626	7 044	6 710
Geschlecht							
Männlich	15 146	48,8	2 557	1 941	4 257	3 430	2 961
Weiblich	15 891	51,2	2 273	1 886	4 369	3 614	3 749
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	10 692	34,4	4 830	3 197	2 000	468	197
Verheiratet	15 640	50,4	-	594	5 632	5 342	4 072
Verwitwet	2 543	8,2	-	-	77	349	2 117
Geschieden	2 126	6,8	-	30	893	879	324
Eingetr. Lebenspartnerschaft	33	0,1	-	6	21	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	28 472	91,7	4 469	3 488	7 548	6 507	6 460
Bosnien und Herzegowina	81	0,3	6	12	39	12	12
Griechenland	190	0,6	21	(24)	77	40	(28)
Italien	315	1,0	39	33	(107)	91	(45)
Kasachstan	22	0,1	-	3	19	-	-
Kroatien	84	0,3	6	3	22	41	12
Niederlande	12	0,0	-	-	3	3	6
Österreich	50	0,2	4	-	(9)	18	19
Polen	260	0,8	29	28	129	68	6
Rumänien	39	0,1	6	6	24	3	-
Russische Föderation	(46)	(0,1)	3	7	24	6	6
Türkei	633	2,0	140	113	265	70	45
Ukraine	16	0,1	-	6	7	-	3
Sonstige	817	2,6	107	104	353	185	(68)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	9 730	31,4	1 240	1 300	2 520	2 340	2 340
Evangelische Kirche	12 430	40,1	2 050	1 540	3 040	2 380	3 430
Evangelische Freikirchen	280	0,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	380	1,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 250	4,0	310	/	340	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 870	22,2	1 030	770	2 500	1 930	640

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	16 840	54,4	250	3 090	7 700	5 020	790
Erwerbstätige	16 070	51,9	210	2 980	7 290	4 820	760
Erwerbslose	770	2,5	/	/	410	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	650	2,1	/	/	380	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 130	45,6	4 480	830	880	1 980	5 960
Personen unterhalb des Mindestalters	3 750	12,1	3 750	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 840	22,1	/	/	/	1 000	5 730
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 260	4,1	700	530	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 430	4,6	/	/	490	710	/
Sonstige	850	2,7	/	/	260	280	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 830	86,1	210	2 820	6 370	3 940	490
Beamte/-innen	500	3,1	/	(50)	230	230	/
Selbstständige mit Beschäftigten	830	5,1	/	/	390	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	730	4,5	/	/	290	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	780	4,9	/	/	360	370	/
Akademische Berufe	2 420	15,4	/	440	1 160	760	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 000	19,1	/	610	1 410	870	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 410	15,3	/	450	1 150	740	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 310	14,7	/	500	930	640	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 770	11,3	/	350	800	520	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 320	8,4	/	220	610	420	/
Hilfsarbeitskräfte	1 400	8,9	/	/	560	360	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 220	32,5	/	780	2 460	1 730	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 190	26,1	/	630	1 960	1 420	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	260	1,6	/	40	130	(90)	/
Baugewerbe	770	4,8	/	(110)	380	220	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 040	25,1	/	810	1 890	1 100	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 650	16,5	/	(590)	1 190	730	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 390	8,7	/	220	(700)	370	/
Sonstige Dienstleistungen	6 590	41,0	/	1 340	2 880	1 960	350
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	460	2,9	/	70	230	(140)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 960	12,2	/	(420)	900	550	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	900	5,6	/	(140)	350	390	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 260	20,3	/	710	1 390	880	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	910	25,2	910	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 960	54,2	1 820	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	740	20,5	/	450	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 930	7,1	580	/	410	230	440
Ohne Schulabschluss	1 220	4,5	/	/	410	230	440
Noch in schulischer Ausbildung	710	2,6	570	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 220	41,2	/	630	2 400	3 390	4 770
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 470	27,4	/	1 640	2 960	1 710	790
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 730	24,7	/	1 190	2 950	1 710	790
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	740	2,7	/	450	/	/	/
Fachhochschulreife	1 760	6,5	/	380	630	430	320
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 860	17,8	/	1 000	2 210	1 180	470

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	8 350	30,6	960	2 000	1 530	1 480	2 380
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 710	46,7	/	1 410	4 510	3 610	3 190
Fachschulabschluss	2 600	9,6	/	/	970	770	660
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	390	1,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 090	4,0	/	/	420	350	/
Hochschulabschluss	1 820	6,7	/	/	840	590	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	25 220	81,4	3 530	3 030	6 680	5 880	6 100
Personen mit Migrationshintergrund	5 750	18,6	1 170	890	1 930	1 070	690
Ausländer/-innen	2 580	8,3	240	360	1 070	620	280
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 950	6,3	/	/	930	520	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	2,0	160	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 180	10,3	920	540	860	450	410
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 640	5,3	/	170	560	430	410
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 540	5,0	860	360	290	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	620	2,0	340	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	920	3,0	520	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	310	5,4	/	/	/	/	/
Italien	440	7,7	/	/	/	/	/
Kasachstan	280	4,8	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	940	16,3	/	/	300	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	280	5,0	/	/	/	/	/
Türkei	1 040	18,0	280	190	330	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 730	30,1	390	290	580	300	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	350	9,7	/	/	/	/	/
1970 - 1979	530	14,7	/	/	/	/	/
1980 - 1989	610	17,0	/	/	270	200	/
1990 - 1999	1 010	28,2	/	160	500	210	/
2000 - 2011	720	20,1	/	/	410	/	/
Unbekannt	260	7,2	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	440	7,6	300	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	620	10,7	290	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	830	14,5	360	/	290	/	/
15 - 19 Jahre	810	14,1	210	210	240	/	/
20 und mehr Jahre	2 790	48,6	/	490	1 060	760	480
Unbekannt	260	4,5	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	31 037	100,0	10 692	15 673	2 543	2 129	-
Geschlecht							
Männlich	15 146	48,8	5 896	7 832	506	912	-
Weiblich	15 891	51,2	4 796	7 841	2 037	1 217	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 080	3,5	1 080	-	-	-	-
5 - 9	1 231	4,0	1 231	-	-	-	-
10 - 14	1 549	5,0	1 549	-	-	-	-
15 - 19	1 695	5,5	1 689	6	-	-	-
20 - 24	1 568	5,1	1 488	74	-	6	-
25 - 29	1 534	4,9	990	520	-	24	-
30 - 34	1 514	4,9	636	811	3	64	-
35 - 39	1 699	5,5	437	1 101	9	152	-
40 - 44	2 589	8,3	529	1 743	16	301	-
45 - 49	2 824	9,1	398	1 998	49	379	-
50 - 54	2 669	8,6	239	1 965	61	404	-
55 - 59	2 279	7,3	150	1 752	104	273	-
60 - 64	2 096	6,8	79	1 631	184	202	-
65 - 69	1 690	5,4	53	1 303	221	113	-
70 - 74	1 969	6,3	66	1 397	412	94	-
75 - 79	1 403	4,5	51	797	498	57	-
80 - 84	933	3,0	14	429	451	39	-
85 - 89	535	1,7	10	124	389	12	-
90 und älter	180	0,6	3	22	146	9	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	610	2,0	610	-	-	-	-
3 - 5	695	2,2	695	-	-	-	-
6 - 9	1 006	3,2	1 006	-	-	-	-
10 - 15	1 877	6,0	1 877	-	-	-	-
16 - 18	997	3,2	994	3	-	-	-
19 - 24	1 938	6,2	1 855	77	-	6	-
25 - 39	4 747	15,3	2 063	2 432	12	240	-
40 - 59	10 361	33,4	1 316	7 458	230	1 357	-
60 - 66	2 721	8,8	(107)	2 110	268	236	-
67 - 74	3 034	9,8	(91)	2 221	549	173	-
75 und älter	3 051	9,8	78	1 372	1 484	117	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	28 472	91,7	9 942	14 137	2 434	1 959	-
Bosnien und Herzegowina	81	0,3	18	51	3	9	-
Griechenland	190	0,6	55	102	15	18	-
Italien	315	1,0	101	193	(12)	9	-
Kasachstan	22	0,1	-	22	-	-	-
Kroatien	84	0,3	15	(63)	3	3	-
Niederlande	12	0,0	3	9	-	-	-
Österreich	50	0,2	4	34	6	6	-
Polen	260	0,8	82	154	3	21	-
Rumänien	39	0,1	(6)	27	3	3	-
Russische Föderation	(46)	(0,1)	3	37	6	-	-
Türkei	633	2,0	228	361	19	25	-
Ukraine	16	0,1	6	3	7	-	-
Sonstige	817	2,6	229	480	32	76	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	9 730	31,4	3 210	4 840	1 030	650	/
Evangelische Kirche	12 430	40,1	4 450	6 000	1 230	760	/
Evangelische Freikirchen	280	0,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	380	1,2	/	190	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 250	4,0	480	600	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 870	22,2	2 440	3 540	/	740	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	16 840	54,4	5 100	9 700	490	1 550	/
Erwerbstätige	16 070	51,9	4 760	9 380	480	1 460	/
Erwerbslose	770	2,5	330	320	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	650	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 130	45,6	5 660	5 920	2 070	480	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 750	12,1	3 750	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 840	22,1	270	4 250	1 990	330	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 260	4,1	1 250	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 430	4,6	/	1 310	/	/	/
Sonstige	850	2,7	330	360	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 830	86,1	4 340	7 860	350	1 280	/
Beamte/-innen	500	3,1	(100)	370	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	830	5,1	/	650	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	730	4,5	/	360	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	780	4,9	/	560	/	/	/
Akademische Berufe	2 420	15,4	790	1 420	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 000	19,1	950	1 650	/	360	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 410	15,3	690	1 410	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 310	14,7	650	1 250	/	270	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 770	11,3	630	970	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 320	8,4	330	770	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 400	8,9	380	800	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 220	32,5	1 430	3 270	/	430	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 190	26,1	1 120	2 670	/	(330)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	260	1,6	(80)	(150)	/	(30)	/
Baugewerbe	770	4,8	230	460	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 040	25,1	1 280	2 230	/	(400)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 650	16,5	820	1 460	/	(260)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 390	8,7	460	770	/	140	/
Sonstige Dienstleistungen	6 590	41,0	1 970	3 780	230	610	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	460	2,9	(130)	280	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 960	12,2	600	1 100	/	220	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	900	5,6	(220)	570	/	70	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 260	20,3	1 020	1 830	/	280	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	910	25,2	910	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 960	54,2	1 950	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	740	20,5	740	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 930	7,1	1 000	670	190	/	/
Ohne Schulabschluss	1 220	4,5	290	670	190	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	710	2,6	710	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 220	41,2	1 370	7 070	1 740	1 040	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 470	27,4	2 650	3 770	320	730	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 730	24,7	1 910	3 770	320	730	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	740	2,7	740	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 760	6,5	460	1 090	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 860	17,8	1 600	2 760	/	270	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	8 350	30,6	3 430	3 370	1 100	440	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 710	46,7	2 370	7 890	1 100	1 360	/
Fachschulabschluss	2 600	9,6	500	1 680	/	220	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	390	1,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 090	4,0	/	690	/	/	/
Hochschulabschluss	1 820	6,7	390	1 230	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	25 220	81,4	8 520	12 600	2 260	1 850	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 750	18,6	2 280	2 770	340	370	/
Ausländer/-innen	2 580	8,3	770	1 450	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 950	6,3	360	1 240	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	2,0	410	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 180	10,3	1 510	1 320	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 640	5,3	240	1 120	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 540	5,0	1 280	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	620	2,0	480	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	920	3,0	800	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	310	5,4	/	/	/	/	/
Italien	440	7,7	190	/	/	/	/
Kasachstan	280	4,8	/	140	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	940	16,3	310	450	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	280	5,0	/	150	/	/	/
Türkei	1 040	18,0	480	480	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 730	30,1	710	880	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	350	9,7	/	/	/	/	/
1970 - 1979	530	14,7	/	370	/	/	/
1980 - 1989	610	17,0	/	480	/	/	/
1990 - 1999	1 010	28,2	250	630	/	/	/
2000 - 2011	720	20,1	190	470	/	/	/
Unbekannt	260	7,2	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	440	7,6	340	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	620	10,7	330	260	/	/	/
10 - 14 Jahre	830	14,5	450	330	/	/	/
15 - 19 Jahre	810	14,1	440	290	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 790	48,6	680	1 650	/	260	/
Unbekannt	260	4,5	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	14 099	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 578	32,5
Paare ohne Kind(er)	4 455	31,6
Paare mit Kind(ern)	3 672	26,0
Alleinerziehende Elternteile	1 098	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	296	2,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 578	32,5
Ehepaare	7 130	50,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(6)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	991	7,0
Alleinerziehende Mütter	912	6,5
Alleinerziehende Väter	(186)	(1,3)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	296	2,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	4 578	32,5
2 Personen	5 080	36,0
3 Personen	2 278	16,2
4 Personen	1 512	10,7
5 Personen	447	3,2
6 und mehr Personen	204	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 201	22,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 500	10,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 398	66,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 225	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	4 455	48,3
Paare mit Kind(ern)	3 672	39,8
Alleinerziehende Elternteile	1 098	11,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	7 130	77,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(6)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	991	10,7
Alleinerziehende Väter	(186)	(2,0)
Alleinerziehende Mütter	912	9,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	5 260	57,0
3 Personen	2 201	23,9
4 Personen	1 379	14,9
5 Personen	312	3,4
6 und mehr Personen	73	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lampertheim, Stadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	31 037	260 741	3 741 170	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	15 146	127 392	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	15 891	133 349	1 916 944	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 080	9 817	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	1 231	11 251	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	1 549	13 488	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	1 695	14 399	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	1 568	13 801	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	1 534	13 294	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	1 514	13 781	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	1 699	14 756	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	2 589	21 696	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	2 824	24 240	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	2 669	21 536	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	2 279	18 099	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	2 096	16 771	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	1 690	13 727	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	1 969	15 778	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	1 403	10 687	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	933	7 632	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	535	4 278	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	180	1 710	25 440	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	610	5 813	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	695	6 030	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	1 006	9 225	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	1 877	16 329	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	997	8 617	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	1 938	16 742	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	4 747	41 831	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	10 361	85 571	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	2 721	21 504	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	3 034	24 772	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	3 051	24 307	321 105	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	10 692	96 076	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	15 640	128 356	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	2 543	18 901	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	2 126	17 152	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	33	(192)	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	(28)	410	529	5 531
Ohne Angabe	-	36	539	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lampertheim, Stadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	28 472	238 569	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	81	630	13 357	15 564	140 103
Griechenland	190	731	23 106	26 175	254 282
Italien	315	1 966	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	22	120	1 648	3 635	46 740
Kroatien	84	749	26 277	28 916	209 840
Niederlande	12	(197)	4 757	6 302	128 862
Österreich	50	526	10 217	12 621	164 246
Polen	260	2 106	35 335	42 416	382 391
Rumänien	39	423	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	(46)	374	8 147	12 898	174 023
Türkei	633	6 065	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	16	320	5 930	8 999	112 983
Sonstige	817	7 965	225 526	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	9 730	101 120	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	12 430	87 140	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	280	2 350	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	380	2 830	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	170	7 510	9 560	83 430
Sonstige	1 250	7 420	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 870	58 730	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lampertheim, Stadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,8	48,9	48,8	48,8	48,8
Weiblich	51,2	51,1	51,2	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,5	3,8	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,0	4,3	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,0	5,2	5,0	5,0	4,9
15 - 19	5,5	5,5	4,9	5,2	5,0
20 - 24	5,1	5,3	5,5	5,8	6,0
25 - 29	4,9	5,1	6,2	6,0	6,1
30 - 34	4,9	5,3	6,5	6,1	5,9
35 - 39	5,5	5,7	6,5	6,2	5,9
40 - 44	8,3	8,3	8,4	8,2	7,9
45 - 49	9,1	9,3	8,8	8,8	8,7
50 - 54	8,6	8,3	7,5	7,6	7,7
55 - 59	7,3	6,9	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,8	6,4	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,4	5,3	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,3	6,1	5,5	5,7	6,1
75 - 79	4,5	4,1	3,7	3,8	4,1
80 - 84	3,0	2,9	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,7	1,6	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,0	2,2	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,2	2,3	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,2	3,5	3,7	3,6	3,6
10 - 15	6,0	6,3	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,2	3,3	2,9	3,1	3,0
19 - 24	6,2	6,4	6,6	6,9	7,1
25 - 39	15,3	16,0	19,2	18,4	17,9
40 - 59	33,4	32,8	31,1	31,1	31,1
60 - 66	8,8	8,2	7,8	7,8	7,6
67 - 74	9,8	9,5	8,9	9,0	9,5
75 und älter	9,8	9,3	8,6	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,4	36,8	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	50,4	49,2	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	8,2	7,2	6,4	6,9	7,1
Geschieden	6,8	6,6	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lampertheim, Stadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	91,7	91,5	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,2	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,6	0,3	0,6	0,4	0,3
Italien	1,0	0,8	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,3	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	0,8	0,8	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	(0,1)	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,0	2,3	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	2,6	3,1	6,0	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	31,4	38,9	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	40,1	33,5	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	0,9	0,9	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,2	1,1	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	4,0	2,9	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22,2	22,6	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Lampertheim, Stadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	16 840	142 190	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	16 070	137 310	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	770	4 880	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	650	3 930	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	950	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	14 130	117 580	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 750	34 320	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 840	54 510	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 260	11 420	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 430	10 580	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	850	6 750	113 380	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 830	114 830	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	500	5 830	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	830	6 500	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	730	8 580	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 560	16 960	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	780	7 120	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	2 420	23 900	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 000	27 310	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 410	19 590	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 310	19 060	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 540	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 770	16 260	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 320	8 590	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 400	10 430	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Lampertheim, Stadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 510	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	5 220	39 930	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 190	30 100	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	260	2 070	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	770	7 760	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 040	36 000	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 650	23 840	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 390	12 160	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	6 590	59 860	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	460	4 590	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 960	16 840	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	900	8 970	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 260	29 460	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	910	9 500	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 960	17 220	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	740	5 530	74 770	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 930	14 910	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 220	8 830	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	710	6 090	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 220	85 330	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 470	62 100	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 730	56 580	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	740	5 530	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	1 760	16 240	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 860	46 700	876 120	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	8 350	62 730	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 710	101 810	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	2 600	25 270	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	390	4 060	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 090	12 590	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	1 820	15 800	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	/	3 020	59 730	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Lampertheim, Stadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	25 220	212 480	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 750	47 280	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	2 580	21 820	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 950	16 040	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	5 780	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 180	25 460	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 640	13 110	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 540	12 350	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	620	4 900	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	920	7 440	138 760	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	800	20 310	23 830	227 910
Griechenland	310	1 040	32 850	38 300	368 440
Italien	440	2 940	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	280	2 740	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	/	1 390	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	430	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	1 080	21 700	28 040	345 620
Polen	940	6 330	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	/	1 040	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	280	2 220	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	1 040	10 280	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	710	11 720	19 020	229 510
Sonstige	1 730	16 220	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	540	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	350	2 670	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	530	4 240	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	610	4 840	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	1 010	8 810	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	720	6 380	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	260	1 680	49 020	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	440	4 750	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	620	5 280	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	830	6 560	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	810	6 990	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 790	22 020	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	260	1 680	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lampertheim, Stadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	54,4	54,7	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	51,9	52,9	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	2,5	1,9	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,1	1,5	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	45,6	45,3	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,1	13,2	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,1	21,0	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	4,4	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,6	4,1	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,7	2,6	3,0	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,1	83,6	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	3,1	4,2	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,1	4,7	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,5	6,3	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,9	5,3	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	15,4	17,8	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,1	20,4	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,3	14,6	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,7	14,2	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,3	12,1	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,4	6,4	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,9	7,8	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,1	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lampertheim, Stadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,1	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	32,5	29,1	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26,1	21,9	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,6	1,5	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	4,8	5,7	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,1	26,2	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,5	17,4	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,7	8,9	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	41,0	43,6	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,9	3,3	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,2	12,3	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,6	6,5	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,3	21,5	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	25,2	29,5	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,2	53,4	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	20,5	17,1	16,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,1	6,6	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	4,5	3,9	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,7	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,2	37,9	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,4	27,6	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,7	25,1	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,7	2,5	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	6,5	7,2	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,8	20,7	27,3	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	30,6	27,8	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,7	45,2	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	9,6	11,2	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,4	1,8	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	4,0	5,6	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	6,7	7,0	10,7	9,3	7,9
Promotion	/	1,3	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lampertheim, Stadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	81,4	81,8	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	18,6	18,2	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	8,3	8,4	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,3	6,2	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,0	2,2	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,3	9,8	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,3	5,0	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,0	4,8	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,0	1,9	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,0	2,9	3,7	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,7	1,9	1,6	1,5
Griechenland	5,4	2,2	3,0	2,5	2,4
Italien	7,7	6,2	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	4,8	5,8	3,2	7,0	8,1
Kroatien	/	2,9	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	0,9	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	2,3	2,0	1,9	2,3
Polen	16,3	13,4	10,4	10,8	13,1
Rumänien	/	2,2	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	5,0	4,7	4,1	6,5	8,6
Türkei	18,0	21,7	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	1,5	1,1	1,3	1,5
Sonstige	30,1	34,3	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,9	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	9,7	9,2	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	14,7	14,5	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	17,0	16,6	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	28,2	30,2	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	20,1	21,9	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	7,2	5,8	7,2	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	7,6	10,0	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	10,7	11,2	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	14,5	13,9	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	14,1	14,8	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	48,6	46,6	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	4,5	3,5	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Lampertheim, Stadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	14 099	114 734	1 751 130	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 578	36 102	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	4 455	33 644	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 672	33 199	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 098	9 325	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	296	2 464	52 322	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 578	36 102	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	7 130	58 829	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(6)	68	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	991	7 946	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	912	7 545	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(186)	1 780	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	296	2 464	52 322	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	4 578	36 102	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	5 080	39 167	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	2 278	19 211	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	1 512	14 109	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	447	4 144	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	204	2 001	31 565	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 201	24 646	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 500	12 749	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 398	77 339	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lampertheim, Stadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,5	31,5	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,6	29,3	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,0	28,9	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,8	8,1	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,1	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,5	31,5	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	50,6	51,3	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,0	6,9	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,6	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,3)	1,6	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,1	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	32,5	31,5	37,7	36,2	37,2
2 Personen	36,0	34,1	31,9	32,2	33,2
3 Personen	16,2	16,7	14,6	15,1	14,5
4 Personen	10,7	12,3	10,7	11,1	10,4
5 Personen	3,2	3,6	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,7	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,7	21,5	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,6	11,1	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,7	67,4	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Lampertheim, Stadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	9 225	76 168	1 039 133	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	4 455	33 644	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 672	33 199	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 098	9 325	136 228	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	7 130	58 829	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(6)	68	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	991	7 946	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(186)	1 780	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	912	7 545	112 352	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	5 260	40 220	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	2 201	18 999	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	1 379	13 261	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	312	2 916	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	73	772	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lampertheim, Stadt	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	48,3	44,2	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,8	43,6	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,9	12,2	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,3	77,2	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,7	10,4	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,0)	2,3	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,9	9,9	10,8	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	57,0	52,8	53,9	53,3	54,9
3 Personen	23,9	24,9	23,8	24,2	23,4
4 Personen	14,9	17,4	16,9	17,1	16,4
5 Personen	3,4	3,8	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	0,8	1,0	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

